

## **Was ich schon immer mal einen Juristen fragen wollte (mich aber nie traute) 7**

Anwälte sollten angemessenere Sprachregelungen finden für bestimmte Sportarten, so haben z.B. heute bei der deutschen Stuhlgangs-Meisterschaft in Darmstadt die finalen Ausscheidungen begonnen.

- Mein Opa ist mit einem Bein aus dem Krieg nach Hause gekommen. Wie finden wir heraus, wem es gehört?
- Ist es zutreffend, dass ein Hund vor einem Hutgeschäft per definitionem ein Hütehund ist?
- Stimmt es, dass in Deutschland nicht normgerechte Treppen in einem Haus nicht in Betrieb genommen werden dürfen? Auch wenn ihr Umbau durch den Denkmalschutz verboten ist?
- Darf mich ein Dozent rügen, wenn ich eine Serie über das Leben von Mose „Meerteiler“ nenne?
- Liegt in diesem Dialog wirklich ein Scheidungsgrund? „Schatz, haben wir noch Milch für morgen?“ – „Ja, reicht noch dicke.“ bzw „Ja, reicht noch, Dicke.“
- Darf ich einem Dolmetscher das Honorar verweigern auf Grund einer sehr robusten Übersetzung: „I believe, I spider – your English is under all pig!“ ?
- Darf ich Pilze verkaufen mit dem Werbe-Argument, dass ihr Nährwert bis ans Lebensende ausreicht?
- Muss ich den Handwerker bezahlen, wenn er zugibt, den Fußboden verlegt zu haben?
- Werde ich der Inquisition gemeldet, wenn ich in Gott einen Musiker sehe auf Basis vom „Vaterunser“: „Unser Vater, der Tubist im Himmel, ...“ ?

Manche sagen: „Der frühe Vogel fängt den Wurm.“ Ich aber sage euch: „Der frühe Wurm hat einen Vogel!“